

ALLGEMEINE GESCHÄFTS- UND REKLAMATIONSBEDINGUNGEN DES ONLINESHOPS

Der Betreiber des Onlineshops unter der Domain www.akkuschubkarre.at ist:

SMARTWIEL, s.r.o., Šebešťanová 256, 017 01 Považská Bystrica,
FN: 36214256, eingetragen im Handelsregister des Bezirksgerichts Trenčín, Abt. Sro, Einlage
Nummer 35039/R

Steuernummer 2020043300

USt-IdNr. SK2020043300

Bankverbindung: ČSOB, a.s.; Kontonummer: IBAN: SK817500000004024292878, BIC:
CEKOSKBX

E-Mail-Adresse: smartwiel@imcslovakia.sk

Telefonnummer: +421 42 4378149, +421 918 413 398

Telefax (wenn der Verkäufer eins besitzt):

Aufsichtsbehörde:

Inšpektorát SOI pre Trenčiansky kraj (Inspektorat der Slowakischen Handelsinspektion für die Region Trenčín)

Hurbanova 59, 911 01 Trenčín

Abteilung für Aufsicht

Tel. +421 32 6400109

Telefax +421 32 6400108

für den Verkauf von Ware an Verbraucher mittels eines Onlineshops unter einer Internetadresse, in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg. über den Verbraucherschutz beim Warenverkauf oder der Erbringung von Dienstleistungen anhand eines auf Distanz oder außerhalb der Geschäftsräume des Verkäufers abgeschlossenen Vertrags und über die Änderung und Ergänzung einiger Gesetze, geändert durch die Gesetze Nr. 151/2014 Slg., Nr. 173/2015 Slg., 391/2015 Slg.

Artikel I – Begriffe

Verkäufer	die Gesellschaft SMARTWIEL, s.r.o. , die beim Abschluss und bei der Erfüllung des Kaufvertrags im Rahmen des Gegenstands ihrer Unternehmenstätigkeit in ihrem Namen und auf ihre Rechnung handelt und mittels des Onlineshops Ware verkauft
Verbraucher	eine natürliche Person, die Ware mittels des Onlineshops auf der Domain www.akkuschubkarre.at Ware einkauft, wobei diese nicht zur Ausübung einer Anstellung, eines Berufs oder eines Unternehmens dient

Onlineshop	das Internetgeschäft des Verkäufers auf der Domain www.akkuschubkarre.at
Ware	die über den Onlineshop angebotene Ware
Bestellung	eine Handlung des Verbrauchers im Zusammenhang mit dem Onlineshop, die den Willen des Verbrauchers bekundet, Ware im Onlineshop zu kaufen
Preis	der in der Bestellung angegebene Gesamtpreis, insbesondere der Preis für sämtliche Ware, die der Verbraucher bestellt hat und die in der Bestellung angeführt ist, sowie auch die Mehrwertsteuer oder andere Steuern, Gebühren, inklusive Versandkosten
Versandkosten	der Preis für den Transport der Ware zum Verbraucher und für den eventuellen Umgang mit der Ware (z. B. das Hochtragen der Ware usw.)
AGB	diese allgemeinen Geschäftsbedingungen

Artikel II – Allgemeine Bestimmungen

1. Diese AGB regeln:

- den Prozess des Wareneinkaufs durch den Verbraucher über den Onlineshop,
- die Bedingungen für den Einkauf und Verkauf der Ware über den Onlineshop des Verkäufers,
- die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien, d. h. des Verkäufers und des Verbrauchers aus dem Kaufvertrag zwischen diesen Parteien, dessen Gegenstand der Kauf und Verkauf von Ware über den Onlineshop des Verkäufers ist.

Artikel III – Bestellung und Vertragsabschluss

1. Der Verbraucher bestellt die Ware beim Verkäufer über den Onlineshop unter der Domain www.akkuschubkarre.at
2. Die Beschreibung der jeweiligen Ware, ihre Eigenschaften, die Verfügbarkeit im Lager und ihr Preis sind im Onlineshop bei der jeweiligen Ware angegeben.
3. Nach einer erfolgreichen Registrierung hat der Verbraucher Zugang zu seinem Konto, über das er sich bei den Einkäufen im Onlineshop melden wird. Bei jedem weiteren Einkauf registriert sich der Verbraucher nicht mehr, sondern meldet sich mit seinen Anmeldedaten bei seinem Konto im Onlineshop an.
4. Der Verbraucher bestellt die Ware beim Verkäufer über den Onlineshop und dies gemäß den Anweisungen bei diesem Onlineshop.
5. Beim Anklicken des Buttons „IN DEN WARENKORB“ bei der jeweiligen Ware wird die bestellte Ware automatisch in den Warenkorb des Verbrauchers gelegt. Der Warenkorb des Verbrauchers steht diesem während der Bestellung jederzeit zur Einsicht bereit.
6. Bei der Ansicht des Warenkorbs wählt der Verbraucher gleichzeitig die Versandart der Ware je nach den Möglichkeiten, die der Verkäufer anbietet.

7. Zu den Preisen für die einzelnen Waren, der MwSt. usw. werden auch die Versandkosten gemäß der gewählten Versandart hinzugerechnet, wenn der Verkäufer mehrere Optionen für den Transport der Ware anbietet.
8. Der Verbraucher schließt die Bestellung ab, indem er den Button „Bestellung mit Zahlungsverpflichtung“ anklickt. Zuvor ist der Verbraucher verpflichtet, sich mit diesen AGB vertraut zu machen und dies durch das Anklicken der Option „Ich bestätige, dass ich mich mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Onlineshops www.akkuschubkarre.at vertraut gemacht habe und erkläre, dass ich: - ordnungsgemäß über den Verlust des Rücktrittsrechts nach Erbringung einer Dienstleistung belehrt wurde, - ordnungsgemäß über den Verlust des Rücktrittsrechts nach Beginn der Bereitstellung eines elektronischen Inhalts belehrt wurde. In den vorgenannten Fällen muss der Verbraucher vor Abschluss der Bestellung auch folgende Option bestätigen: „Ich erteile dem Verkäufer die ausdrückliche Einwilligung zum Beginn der Bereitstellung einer Dienstleistung/des elektronischen Inhalts vor Ablauf der Frist für den Vertragsrücktritt und erkläre, dass ich vom Verkäufer ordnungsgemäß über den Verlust des Rücktrittsrechts nach Beginn der Bereitstellung einer Dienstleistung/des elektronischen Inhalts vor Ablauf der Frist für den Vertragsrücktritt belehrt wurde.“
9. Mit dem Abschicken der Bestellung, d. h. mit dem Anklicken des Buttons „Bestellung mit Zahlungsverpflichtung“ bestätigt der Verbraucher gleichzeitig, dass er sich auch mit Folgendem vertraut gemacht hat bzw. darüber vom Verkäufer informiert wurde: - die Eigenschaften der Ware und den Gesamtpreis, den der Verbraucher dem Verkäufer zu zahlen hat.

11. Nach Erstellung der Bestellung wird diese Bestellung im System des Onlineshops registriert. Der Verkäufer schickt an die E-Mail-Adresse des Verbrauchers, die dieser bei der Registrierung angegeben hat, Folgendes:

- eine Bestätigung der Bestellung mit Angaben zur Bestellung,
- die Fassung der AGB, die zum Zeitpunkt der Aufgabe dieser Bestellung durch den Verbraucher gültig und wirksam ist,
- die Reklamationsordnung des Verkäufers, wenn sie nicht in den AGB enthalten ist.

12. Mit der Zustellung der Bestätigung der Annahme der Bestellung gemäß Punkt 11 dieses Artikels der AGB wird der Vertrag über den Kauf der Ware als abgeschlossen betrachtet, wobei dessen Gegenstand die Lieferung der in der Bestellung spezifizierten Ware zu dem dort angegebenen Preis ist und dies zu den Bedingungen, die in den Dokumenten gemäß Punkt 11 dieses Artikels der AGB angeführt sind.

Artikel IV – Zahlungs- und Lieferbedingungen

1. Sämtliche Warenpreise in der Bestellung und auch im Onlineshop sind inkl. Mehrwertsteuer angegeben. Den Preis gemäß der Bestellung kann der Verbraucher wie folgt bezahlen:
 - a) über die Zahlungsgateways Tatrapay, Cardpay, Sporopay oder
 - b) per Banküberweisung, oder
 - c) durch direkte Einzahlung bei der Bank auf das Konto des Verkäufers,
 - d) per Nachnahme, also an den Zusteller bei der Warenannahme.

2. Für die Bezahlung des Preises berechnet der Verkäufer keine Gebühr. Der Verkäufer hat den Verbraucher aber darauf hingewiesen, dass das Subjekt, bei dem die Bezahlung des Preises realisiert wird, eine Gebühr berechnen kann (z. B. die Bank bei einer Bareinzahlung).
3. Der Verbraucher verpflichtet sich, den Preis innerhalb der in der Bestellung angegebenen Frist zu bezahlen.
4. Unter Bezahlung wird der Zeitpunkt verstanden, in dem der Preis auf dem Konto der Verkäuferin gutgeschrieben wird.
5. Die Verkäuferin verpflichtet sich, dem Verbraucher die Ware innerhalb einer Frist von ... Werktagen nach Bezahlung des Bestellpreises oder innerhalb von ... Werktagen nach Abschluss des Vertrags gemäß Art. III Punkt 12 dieser AGB zu liefern, wenn die Nachnahmezahlung gewählt wurde.
6. Der Verkäufer liefert dem Verbraucher die bestellte Ware an die Adresse, die der Verbraucher in der Bestellung als Lieferadresse angegeben hat.

Artikel V – Belehrung des Verbrauchers über das Recht auf Rücktritt vom Vertrag

1. Der Verbraucher ist berechtigt, innerhalb von 14 Kalendertagen ab der Warenannahme ohne Angabe eines Grundes vom Vertrag zurückzutreten, wobei diese Frist als eingehalten gilt, wenn die Mitteilung zum Vertragsrücktritt spätestens am letzten Tag der Frist an den Verkäufer abgeschickt wurde. Die Ware wird mit dem Moment als vom Verbraucher angenommen betrachtet, wenn der Verbraucher oder eine von ihm bestimmte Person mit Ausnahme des Versandunternehmens sämtliche Teile der bestellten Ware annimmt oder wenn:
 - a) mehrere vom Verbraucher in einer Bestellung bestellten Waren getrennt geliefert werden, mit der Annahme der Ware, die zuletzt geliefert wurde,
 - b) aus mehreren Teilen oder Stücken bestellte Ware geliefert wird, mit der Annahme des letzten Teils oder des letzten Stücks,
 - c) die Ware wiederholt während eines definierten Zeitraums geliefert wird, mit der Annahme der ersten gelieferten Ware.
2. Der Verbraucher macht sein Recht auf Vertragsrücktritt gemäß Punkt 1 dieses Artikels der AGB wie folgt geltend:
 - a) schriftlich unter der Anschrift des vorgenannten Sitzes des Verkäufers oder
 - b) per E-Mail unter der Anschrift smartwiel@imcslovakia.sk
3. Der Verbraucher ist berechtigt, für den Vertragsrücktritt gemäß Punkt 1 dieses Artikels der AGB das Formular zu verwenden, das den Anhang 1 dieser AGB bildet. Wenn der Verbraucher sein Recht auf den Vertragsrücktritt gemäß Punkt 1 dieses Artikels der AGB geltend macht, gibt er die Ware dem Verkäufer zurück und dies durch das Zusenden an die Adresse des in diesen AGB angeführten Sitzes des Verkäufers innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag, an dem er sein Recht auf Vertragsrücktritt geltend gemacht hat.
4. Beim Rücktritt vom Vertrag gemäß Punkt dieses Artikels der AGB trägt der Verbraucher die Kosten für die Warenrückgabe und dies einschließlich der Kosten für die Rückgabe von Ware, die angesichts ihres Charakters nicht mit der Post zurückgeschickt werden kann.

5. Zurückgegebene Ware darf nicht beschädigt sein und muss dem Verkäufer zusammen mit dem Kaufbeleg, mit dem vollständigen Zubehör, Unterlagen, Verpackung usw. zurückgeschickt werden. Für eine Minderung des Warenwerts, die nicht durch die übliche Abnutzung während der Nutzung innerhalb der Rücktrittsfrist gemäß Punkt 1 dieses Artikels der AGB entstanden ist, haftet der Verbraucher.
6. Der Verbraucher ist berechtigt, die Ware nach ihrer Annahme im Rahmen der Frist für den Vertragsrücktritt auszupacken und auf angemessene so zu testen, wie es zur Feststellung der Eigenschaften und der Funktionalität der Ware erforderlich ist.
7. Der Verkäufer zahlt dem Verbraucher innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab der Zustellung der Rücktrittserklärung gemäß Punkt 1 dieses Artikels der AGB sämtliche Zahlungen zurück, die mit dem Vertragsrücktritt zusammenhängen und die er von ihm anhand des Vertrags oder im Zusammenhang mit selbigem erhalten hat, einschließlich der Versand- und Lieferkosten, des Portos und sonstiger Kosten und Gebühren. Der Verkäufer erstattet dem Verbraucher die Zahlung im Sinne des vorangegangenen Satzes auf die gleiche Weise zurück, die der Verbraucher bei der Zahlung für die Ware verwendet hat, wenn der Verbraucher mit dem Verkäufer nichts anderes vereinbart. Die Versand- und Lieferkosten sowie das Porto erstattet der Verkäufer dem Kunden jedoch nur im Umfang der preisgünstigsten üblichen Zustellmethode, die vom Verkäufer angeboten wird, ungeachtet dessen, welche Versandmöglichkeit der Verbraucher gewählt hat. Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, dem Verbraucher die Zahlung zurückzuerstatten, bevor ihm die Ware zugestellt wurde oder ihm der Verbraucher nachweist, dass er ihm die Ware zurückgeschickt hat.
8. Der Verbraucher kann nicht von einem Vertrag zurücktreten, dessen Gegenstand Folgendes ist:

a) die Erbringung einer Dienstleistung, wenn deren Erbringung mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden begonnen und der Kunde erklärt hat, dass er ordnungsgemäß darüber belehrt wurde, dass er durch die Äußerung seiner Zustimmung das Recht auf den Vertragsrücktritt nach der vollständigen Erbringung der Dienstleistung verliert, und wenn es zur vollständigen Erbringung der Dienstleistung gekommen ist;

b) der Verkauf von Ware, die gemäß den besonderen Anforderungen des Kunden angefertigt wurde, von maßgeschneiderter Ware oder Ware, die für einen konkreten Kunden bestimmt ist;

Artikel VI – Eigentumserwerb und Gefahrübergang an der Ware

1. Der Verbraucher erlangt das Eigentumsrecht an der Ware erst mit der vollständigen Bezahlung des gesamten Preises.
2. Die Gefahr an der Ware geht zu dem Zeitpunkt auf den Verbraucher über, in dem er die Ware vom Verkäufer annimmt oder, wenn er dies nicht pünktlich tut, zu dem Zeitpunkt, zu dem ihm der Verkäufer den Umgang mit der Ware ermöglicht und der Verbraucher die Ware nicht annimmt.

Artikel VII – Reklamationsordnung (Mängelhaftung, Gewährleistung, Reklamationen)

1. Bei der Warenannahme ist der Verbraucher verpflichtet, Folgendes zu kontrollieren:
 - ob ihm die Ware in Übereinstimmung mit der Bestellung geliefert wurde,
 - ob ihm die Ware in der in der Bestellung angegebenen Menge geliefert wurde,
 - ob die Ware oder ihre Verpackung beschädigt sind.

2. Wenn dem Verbraucher Ware geliefert wurde, die er nicht bestellt hat, ist der Verbraucher verpflichtet, sofort, spätestens innerhalb von 24 Stunden den Verkäufer per E-Mail zu kontaktieren. In diesem Falle ist der Verbraucher berechtigt, die Ware nicht anzunehmen und mit der Person, die die Ware geliefert hat, ein Protokoll zur Nichtannahme der Sendung aufzusetzen.
3. Wenn dem Verbraucher Ware geliefert wurde, die offensichtliche Mängel aufweist bzw. in einer geringeren Menge als vom Verbraucher bestellt, ist der Verbraucher verpflichtet, die Ware anzunehmen, diese Tatsachen aber im Lieferschein anzugeben. Der Verbraucher ist verpflichtet, einen solchen Lieferschein sofort an den Verkäufer zurückzuschicken und seine Ansprüche aus den Mängeln geltend zu machen. Spätere Reklamationen bezüglich einer Beschädigung, Zerstörung oder der Warenmenge bei der Lieferung werden nicht akzeptiert. Wenn der Verbraucher die Warenannahme gemäß diesem Absatz der AGB ablehnt, ist der Verkäufer berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten.
4. Der Verbraucher kann die Ware per E-Mail unter der Adresse: smartwiel@imcslovakia.sk oder per Post unter der Adresse des aktuellen Sitzes des Verkäufers reklamieren und dies zusammen mit Belegen wie dem Lieferschein und der Rechnung. In der Reklamation muss der Verbraucher angeben:
 - a) seine Identifikationsdaten,
 - b) die Daten des Verkäufers,
 - c) eine Beschreibung der Ware, die der Verbraucher reklamiert,
 - d) eine Beschreibung des Mangels an der Ware und
 - e) die Nummer der Bestellung, welche die Reklamation betrifft.
5. Wenn die Reklamation mittels Fernkommunikationsmitteln geltend gemacht wird, ist der Verkäufer verpflichtet, dem Verbraucher sofort eine Bescheinigung der Geltendmachung einer Reklamation zuzustellen; wenn diese nicht sofort zugestellt werden kann, muss sie unverzüglich zugestellt werden, spätestens jedoch zusammen mit dem Beleg zur Erledigung der Reklamation.
6. Die Gewährleistungsfrist beginnt an dem Tag, an dem der Verbraucher die Ware erhält. Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monaten, wenn in den Unterlagen zur Ware nichts Anderes angegeben ist. Wenn auf der Ware, ihrer Verpackung oder der beigelegten Anleitung eine längere Frist angegeben ist, endet die Gewährleistungsfrist nicht vor Anlauf dieser Frist. Die Rechte aus der Mängelhaftung werden beim Verkäufer auf nachfolgend angegebene Weise geltend gemacht.
7. Die Gewährleistungsfrist bezieht sich nicht auf eine Beschädigung, die unter anderem auf folgende Weise entstanden ist:
 - a) durch die natürliche oder übermäßige mechanische Abnutzung,
 - b) durch eine Verunreinigung der Ware oder ihrer Teile infolge einer Vernachlässigung der Wartung oder einer Vernachlässigung der Sorgfalt um die Ware,
 - c) durch den Gebrauch der Ware unter Bedingungen, die mit ihrer Temperatur, ihrer Staubigkeit, ihrer Feuchtigkeit, chemischen und mechanischen Einflüssen nicht der Umgebung entsprechen, in der die Ware üblicherweise benutzt wird,
 - d) durch äußere Einflüsse, z. B. durch einen Fall oder Stoß, durch das Eindringen von Wasser oder durch Feuer,

- e) durch den Eingriff einer unbefugten Person in die Ware (unsachgemäße Reparaturen, Montagen oder Änderungen),
 - f) durch den Gebrauch der Ware im Widerspruch zur Anleitung, den technischen Normen, anderen Unterlagen zur Ware oder zu dem Zweck, für den die Ware bestimmt ist,
 - g) durch eine mechanische Beschädigung, insbesondere zerrissene, zerschnittene, thermisch beschädigte Ware, durch unvorsichtigen, physisch unangemessenen Umgang beschädigte Ware, vorsätzlich zerkratzte Schichten der Ware usw.,
 - h) durch die Nichtmitteilung offensichtlicher Mängel bei der Warenannahme,
 - i) nach Ablauf der Gewährleistungsfrist.
8. Die Gewährleistung bezieht sich ebenfalls nicht auf Schäden infolge von Naturereignissen, Naturkatastrophen, gewaltsamer Beschädigung, Witterungsbedingungen oder des Betriebs unter ungewöhnlichen oder extremen Bedingungen.
 9. Der Verkäufer haftet für Mängel, die die verkaufte Sache bei Annahme durch den Verbraucher hat. Bei gebrauchten Sachen haftet er nicht für Mängel durch ihren Gebrauch oder ihren Verschleiß. Bei preisgesenkten Sachen haftet er nicht für Mängel, aufgrund derer ein niedrigerer Preis vereinbart wurde.
 10. Wenn es sich nicht um Sachen handelt, die schnell verderben, oder um gebrauchte Sachen, haftet der Verkäufer für Mängel, die ab der Annahme der Sache innerhalb der Gewährleistungsfrist (Gewährleistung) auftreten.
 11. Der Verkäufer ist verpflichtet, die Art und Weise der Erledigung der Reklamation sofort zu bestimmen, in komplizierteren Fällen binnen dreier Tage ab Beginn des Reklamationsverfahrens, in begründeten Fällen, insbesondere, wenn eine komplizierte technische Bewertung des Zustands der Ware erforderlich ist, spätestens innerhalb von 30 Tagen ab Beginn des Reklamationsverfahrens. Die Bestimmung der Art und Weise der Erledigung der Reklamation kann seitens des Verkäufers auch in Form einer E-Mail-Nachricht an die E-Mail-Adresse mitgeteilt werden, die der Verbraucher bei der Registrierung angegeben hat. Nach der Bestimmung der Art und Weise der Erledigung der Reklamation erledigt der Verkäufer die Reklamation sofort, in begründeten Fällen kann die Reklamation auch später erledigt werden. Die Erledigung der Reklamation darf jedoch nicht länger als 30 Tage ab dem Tag der Geltendmachung der Reklamation dauern. Nach dem vergeblichen Verstreichen der Frist für die Erledigung der Reklamation hat der Verbraucher das Recht, vom Kaufvertrag zurückzutreten.
 12. Über den Abschluss des Reklamationsverfahrens und das Ergebnis der Reklamation informiert der Verkäufer den Verbraucher per E-Mail oder per Einschreiben. Wenn der Verbraucher die Warenreklamation während der ersten 12 Monate nach Abschluss des Kaufvertrags geltend macht, kann der Verkäufer die Reklamation nur anhand der Äußerung eines Sachverständigen oder einer Stellungnahme von einer autorisierten, notifizierten oder akkreditierten Person oder der Stellungnahme einer bestimmten Person (nachstehend nur „sachkundige Begutachtung der Ware“) ablehnen. Ungeachtet des Ergebnisses der sachkundigen Begutachtung kann der Verkäufer vom Verbraucher keine Erstattung der Kosten für die sachkundige Begutachtung der Ware oder anderer, damit zusammenhängender Kosten verlangen.

13. Die sachkundige Begutachtung der Ware muss Folgendes enthalten:
 - a) eine Identifikation der Person, die diese sachkundige Begutachtung durchführt,
 - b) eine genaue Identifikation des beurteilten Produkts,
 - c) eine Beschreibung des Produktzustands,
 - d) das Ergebnis der Begutachtung,
 - e) das Ausstellungsdatum der sachkundigen Begutachtung.
14. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Verbraucher eine Kopie der sachkundigen Begutachtung, aufgrund derer die Reklamation abgewiesen wird, spätestens 14 Tage nach Erledigung der Reklamation auszuhändigen.
15. Wenn der Verbraucher die Reklamation des Produkts nach Ablauf von 12 Monaten ab dem Vertragsabschluss geltend gemacht hat und der Verkäufer sie ablehnt, ist er verpflichtet, auf dem Beleg über die Erledigung der Reklamation anzugeben, wem der Verbraucher die Ware zur sachkundigen Begutachtung schicken kann. Wenn der Verbraucher die Ware der bestimmten, auf dem Beleg zur Erledigung der Reklamation angeführten Person zur sachkundigen Begutachtung schickt, trägt der Verkäufer die Kosten für die sachkundige Begutachtung der Ware sowie auch alle anderen, damit verbundenen, zweckmäßig aufgewendeten Kosten ungeachtet des Ergebnisses der sachkundigen Begutachtung. Wenn der Verbraucher mit der sachkundigen Begutachtung durch die vom Verkäufer bestimmte Person die Haftung des Verkäufers für den reklamierten Warenmangel nachweist, kann er die Reklamation erneut geltend machen; während der Durchführung der sachkundigen Begutachtung der Ware setzt die Gewährleistungsfrist aus. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Verbraucher innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag der erneut geltend gemachten Reklamation sämtliche für die sachkundige Begutachtung der Ware aufgewendeten Kosten sowie auch sämtliche damit verbundenen, zweckmäßig verwendeten Kosten zu erstatten. Eine erneut geltend gemachte Reklamation kann nicht abgelehnt werden.
16. Wenn es sich um einen Mangel handelt, der behoben werden kann, hat der Verbraucher ein Recht darauf, dass dieser unentgeltlich, pünktlich und ordnungsgemäß behoben wird. Der Verkäufer kann stets statt einer Mängelbehebung eine mangelhafte Ware gegen eine mangelfreie umtauschen. Wenn es sich um einen Mangel handelt, der nicht behoben werden kann und der verhindert, dass die Ware ordnungsgemäß wie ohne Mangel gebraucht werden kann, hat der Verbraucher ein Recht auf den Umtausch der Ware oder einen Rücktritt vom Vertrag. Die gleichen Rechte stehen auch einem Verbraucher zu, wenn es sich zwar um einen behebbaren Mangel handelt, der Verbraucher die Ware jedoch aufgrund eines wiederholten Auftretens des Mangels oder einer größeren Anzahl an Mängeln diese nicht ordnungsgemäß nutzen kann. Als größere Anzahl an Mängeln werden mindestens drei Mängel betrachtet und als wiederholtes Auftreten eines Mangels das Auftreten des gleichen Mangels nach mindestens zwei vorangegangenen Reparaturen.
17. Durch die Abwicklung einer berechtigten Reklamation verlängert sich die Gewährleistungsfrist um die Dauer der Reklamation. Wenn die Reklamation innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist durch den Umtausch der Ware gegen Neuware erledigt wurde, dann beginnt die Gewährleistungsfrist erneut ab dem Datum der Erledigung dieser Reklamation.
18. GESETZLICHER ABLAUF EINER REKLAMATION

Im Falle einer Reklamation schickt der Käufer die reklamierte Ware an die Postadresse des Unternehmens SMARTWIEL, s.r.o., Šebesťanová 256, 017 01 Považská Bystrica, Slowakei. Das Paket muss ordentlich verpackt sein und Folgendes enthalten: die reklamierte Ware einschließlich Zubehör, den Originalgarantieschein, eine Kopie der Rechnung, eine Beschreibung des Fehlers und die Kontaktdaten des Käufers – die

Rücksendeadresse, eine Telefonnummer und eine E-Mail-Adresse. Wird die Ware per Nachnahme eingeschickt, wird diese Sendung nicht angenommen. Wir empfehlen, die Ware zu versichern Die reklamierte Ware muss sauber und ohne mechanische Schäden eingeschickt werden. Den Rücktransport nach Erledigung einer berechtigten Reklamation zahlt der Verkäufer.

Wenn es innerhalb der Garantiezeit zu einem Mangel des Produkts kommt, hat der Kunde ein recht auf Behebung des entstandenen Mangels. Wenn der Mangel an der Ware nicht behoben werden kann, ersetzt der Lieferant dem Kunden das mangelhafte Produkt durch ein neues oder nach Absprache durch ein Produkt anderer Art, wobei es zur Nach- oder Rückzahlung einer eventuellen Preisdifferenz kommt.

Die Garantie bezieht sich nicht auf eine Beschädigung durch:

- durch die natürliche oder übermäßige mechanische Abnutzung
- durch eine Verunreinigung der Ware oder ihrer Teile infolge einer Vernachlässigung der Wartung oder einer Vernachlässigung der Sorgfalt um die Ware
- durch den Gebrauch der Ware unter Bedingungen, die mit ihrer Temperatur, ihrer Staubigkeit, ihrer Feuchtigkeit, chemischen und mechanischen Einflüssen nicht der Umgebung entsprechen, in der die Ware üblicherweise benutzt wird
- durch den Eingriff einer unbefugten Person in die Ware (unsachgemäße Reparaturen oder Änderungen)
- durch die Verwendung der Ware im Widerspruch zur Gebrauchsanleitung
- Die Gewährleistung bezieht sich ebenfalls nicht auf Schäden infolge von Naturereignissen, Naturkatastrophen, gewaltsamer Beschädigung, Witterungsbedingungen oder des Betriebs unter ungewöhnlichen oder extremen Bedingungen.

Sämtliche rechtmäßig geltend gemachten Garantiereparaturen sind inklusive der Kosten für die Zustellung der reparierten Ware an den Käufer kostenlos. Der Verkäufer entscheidet sofort über eine Reklamation, in komplizierten Fällen innerhalb von drei Werktagen. In begründeten Fällen, insbesondere dann, wenn eine komplizierte technische Bewertung des Produktzustands oder einer Dienstleistung erforderlich ist, spätestens innerhalb von 30 Tagen ab dem Tag der Geltendmachung dieser Reklamation. Nach Ablauf dieser Frist ist der Verbraucher berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, oder er hat das Recht auf den Umtausch des Produkts gegen ein neues Produkt. Der Verkäufer informiert den Käufer über die Erledigung der Reklamation telefonisch, per SMS oder per E-Mail und schickt die Ware auf eigene Kosten an die Adresse des Käufers. Nach der Abwicklung der Reklamation wird dem Käufer die reparierte Ware und ein Reklamationsprotokoll zugeschickt. Durch die Abwicklung einer Reklamation verlängert sich die Gewährleistungsfrist um die Dauer der Reklamation. Wenn die Reklamation innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist durch

den Umtausch der Ware gegen Neuware erledigt wurde, dann beginnt die Gewährleistungsfrist erneut ab dem Datum der Erledigung dieser Reklamation.

19. Der Verkäufer hat keine weiteren Verhaltenskodexe außer diesen AGB herausgegeben, die er einhalten müsste.

Artikel VIII – Personenbezogene Daten und deren Schutz

1. Der Verkäufer erhebt die personenbezogenen Daten des Verbrauchers in dem für die Registrierung im Onlineshop erforderlichen Umfang mittels der Registrierung im Onlineshop zum Zwecke der Umsetzung des Vertrags, in dem der Verbraucher als eine der Vertragsparteien auftritt. Für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Verbrauchers gemäß dem vorangegangenen Satz ist in Übereinstimmung mit § 10 Abs. 3 Buchstabe b) des Gesetzes Nr. 122/2013 Slg. zum Schutz personenbezogener Daten und zur Änderung und Ergänzung einiger Gesetze im Sinne der geltenden Vorschriften (nachstehend nur „Gesetz Nr. 122/2013 Slg.“) keine Einwilligung des Verbrauchers als betroffener Person erforderlich.
2. Wenn der Verbraucher bei der Registrierung auf den Button „Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten“ anklickt, erteilt er damit dem Verkäufer seine Einwilligung im Sinne der Bestimmung des § 11 des Gesetzes Nr. 122/2013 Slg., damit dieser seine personenbezogenen Daten in dem für die Registrierung erforderlichen Umfang für Marketingzwecke verarbeiten und speichern kann, d. h. insbesondere zur Zusendung von Informationen über neue Warenangebote des Verkäufers, über Rabatte, Vorteile usw. Die Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten erteilt der Verbraucher dem Verkäufer für einen unbefristeten Zeitraum und der Verbraucher kann die Einwilligung jederzeit schriftlich widerrufen. Die Einwilligung erlischt innerhalb einer Frist von einem Monat ab der Zustellung der Widerrufung der Einwilligung durch den Verbraucher an den Verkäufer. Wenn der Verbraucher die Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten widerruft, erlischt innerhalb der Frist des vorangegangenen Satzes auch der Zugang zu seinem im Onlineshop eingerichteten Konto.
3. Der Verbraucher bestätigt mit dem Anklicken des Buttons „Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten“, dass er über die Freiwilligkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten sowie auch über seine Rechte gemäß dem Gesetz Nr. 122/2013 Slg. belehrt wurde. Der Verbraucher bestätigt, dass er vom Verkäufer vor der Erteilung der Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten insbesondere über Folgendes belehrt wurde:
 - a) die Identifikationsdaten des Verkäufers,
 - b) den Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten,
 - c) den Umfang personenbezogener Daten, die verarbeitet werden,
 - d) weitere Informationen für den Verbraucher zur Gewährleistung seiner Rechte und rechtlich geschützten Interessen, insbesondere, dass
 - der Verkäufer die personenbezogenen Daten des Verbrauchers Dritten im Falle von Ermittlungen bei einer Straftat, eines Vergehens oder bei der Verletzung anderer Vorschriften bereitstellt (z. B. im Falle einer Verletzung der Rechte auf Schutz der Persönlichkeit oder der Rechte auf den Schutz geistigen Eigentums) und dies insbesondere den Behörden der Strafermittlung, Gerichten, Kreisämtern usw.,

- der Verkäufer die personenbezogenen Daten des Verbrauchers nicht veröffentlichen wird,
- der Verkäufer den Verbraucher über seine Rechte als betroffene Person insbesondere aus dem § 28 des Gesetzes Nr. 122/2013 Slg. belehrt hat.

4. Der Verbraucher ist berechtigt, anhand eines schriftlichen Antrags vom Verkäufer Folgendes zu verlangen:

- a) eine Bestätigung, ob seine personenbezogenen Daten verarbeitet werden oder nicht,
- b) Informationen in allgemein verständlicher Form über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Informationssystem und über die Verarbeitung und Auswertung der Operationen,
- c) präzise Informationen in allgemein verständlicher Form über die Quelle, aus der der Verkäufer seine personenbezogenen Daten zur Verarbeitung erhoben hat,
- d) eine Liste seiner personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, in allgemein verständlicher Form,
- e) die Berichtigung oder Vernichtung seiner unrichtigen, unvollständigen oder nicht aktuellen personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind,
- f) die Vernichtung seiner personenbezogenen Daten, deren Verarbeitungszweck beendet ist,
- g) die Vernichtung seiner personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, wenn es zu einer Gesetzeswidrigkeit kam,
- h) das Sperren seiner personenbezogenen Daten aufgrund der Widerrufung der Einwilligung vor Ablauf der Dauer ihrer Gültigkeit, wenn der Verkäufer die personenbezogenen Daten anhand der Einwilligung der betroffenen Person verarbeitet.

5. Der Verbraucher hat anhand eines schriftlichen Antrags beim Verkäufer ein Widerspruchsrecht gegen:

- a) die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten, von denen er annimmt, dass sie ohne seine Einwilligung zum Zwecke des Direktmarketings verwendet werden, und deren Vernichtung zu verlangen,
- b) die Verwendung der personenbezogenen Daten im Umfang akademischer Grad, Vor- und Nachname sowie Anschrift zum Zwecke des Direktmarketings im Postverkehr, oder
- c) die Bereitstellung der personenbezogenen Daten im Umfang akademischer Grad, Vor- und Nachname sowie Anschrift zum Zwecke des Direktmarketings.

Artikel IX – Alternative Streitbeilegung

1. Der Zweck dieses Artikels der AGB besteht darin, den Verbraucher über die Möglichkeit und die Bedingungen einer alternativen Streitbeilegung zwischen dem Verkäufer und dem Verbraucher zu informieren.
2. Eine alternative Streitbeilegung ist das Verfahren einer Stelle der alternativen Streitbeilegung, deren Ziel es ist, eine friedliche Beilegung des Streits zwischen den Parteien zu erreichen, d.h. zwischen dem Verbraucher und dem Verkäufer. Der Verbraucher kann seinen Streit mit dem Verkäufer mittels einer alternativen Streitbeilegung lösen.
3. Die zuständige Behörde für die alternative Streitbeilegung ist im Sinne der allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften die Slowakische Handelsinspektion, an die sich der Verbraucher wenden kann, oder ein anderes Subjekt, das sich auf der Liste der Subjekte für die alternative Streitbeilegung auf der Webseite des Wirtschaftsministeriums der Slowakei befindet – <http://www.mhsr.sk>
4. Der Verbraucher kann sich über die Bedingungen und über die Plattform der alternativen Streitbeilegung unter <http://www.soi.sk/sk/Alternativne-riesenie-spotrebitelskych-sporov.soi> informieren.
5. Der Verbraucher kann den Streit zwischen sich und dem Verkäufer auch über eine ODR-Plattform beilegen. Der Verbraucher kann sich über die Bedingungen und über die ODR-Plattform zur alternativen Streitbeilegung unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> informieren.

Artikel X – Schlussbestimmungen

1. Auf die nicht durch die Bestellung und diese AGB geregelten Verhältnisse beziehen sich die einschlägigen Bestimmungen des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg. zum Verbraucherschutz beim Warenverkauf oder der Erbringung von Dienstleistungen anhand eines auf Distanz oder außerhalb der Geschäftsräume des Verkäufers abgeschlossenen Vertrags und zur Änderung und Ergänzung einiger Gesetze im Sinne der geltenden Vorschriften, des Gesetzes Nr. 250/2007 Slg. zum Verbraucherschutz und zur Änderung des Gesetzes des Slowakischen Nationalrats Nr. 372/1990 Slg. über Vergehen im Sinne der geltenden Vorschriften, des Gesetzes Nr. 22/2004 Slg. zum elektronischen Handel und zur Änderung und Ergänzung des Gesetzes Nr. 128/2002 Slg. zur staatlichen Kontrolle des Binnenmarktes in Sachen Verbraucherschutz und zur Änderung und Ergänzung einiger Gesetze geändert durch das Gesetz Nr. 284/2002 Slg. im Sinne der geltenden Vorschriften und des Gesetzes Nr. 40/1964 Slg. des Bürgerlichen Gesetzbuchs im Sinne der geltenden Vorschriften.
2. Der Verbraucher erklärt, dass er sich mit diesen AGB vertraut gemacht hat, und er verpflichtet sich, diese einzuhalten.
3. Diese AGB erlangen ihre Gültigkeit und Wirksamkeit am 01.02.2018.
4. Anhang 1 dieser AGB bildet das „Formular“ zum Rücktritt vom Vertrag.

Rücktritt des Verbrauchers vom Vertrag

Käufer – Verbraucher

Vor- und Nachname, Titel :.....

Heimatadresse:.....

Telefon:.....

E-mail:.....

Er tritt von dem mit ihm geschlossenen Vertrag zurück:

Verkäufer: SMARTWIEL, s.r.o., Šebešťanová 256 IČO: 36214256, DIČ:2020043300, IČ DPH:SK2020043300

Bestellnummer:.....

Verkaufsdatum:.....

Bezeichnung der retournierten Ware:

.....

Grund der Rückkehr:

Das Produkt ist nicht funktionsfähig Das Produkt passt nicht zu Ich habe ein günstigeres gefunden

Die Ware entspricht in diesem Punkt nicht der Beschreibung:

anderer Grund:

Der Kaufpreis ist zurückzuerstatten:

per bargeldloser Überweisung auf Bankkontonummer:IBAN

Datum und Unterschrift des Käufers – Verbrauchers

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, mit Ausnahme des Beförderers, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Verpacken Sie die Ware sorgfältig, damit sie beim Transport nicht beschädigt wird. Bei der Ausübung Ihres Widerrufsrechts teilen Sie uns bitte mittels einer eindeutigen Erklärung Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, mit. Sie können dafür dieses Muster-Widerrufsformular verwenden.

Die Widerrufsfrist bleibt gewahrt, wenn Sie die Mitteilung über die Ausübung Ihres Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Nach dem Rücktritt vom Vertrag erstatten wir Ihnen sämtliche Zahlungen, die Sie im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss geleistet haben, insbesondere den Kaufpreis, einschließlich der Kosten für die Lieferung der Ware an Sie zurück. Dies gilt nicht für Mehrkosten, wenn Sie eine andere Versandart als die von uns angebotene günstigste Standardversandart gewählt haben. Zahlungen werden Ihnen unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag, an dem Ihre Mitteilung über den Rücktritt von diesem Vertrag bei uns eingegangen ist, zurückerstattet. Die Zahlung erfolgt auf dem gleichen Weg, den der Käufer für seine Zahlung verwendet hat. Das Recht des Käufers, mit dem Verkäufer eine andere Zahlungsart zu vereinbaren, bleibt hiervon unberührt, sofern dem Käufer in diesem Zusammenhang keine zusätzlichen Gebühren berechnet werden. Aufgrund der Beurteilung des Zustands der Ware erhalten Sie eine Mitteilung über den Rücktritt vom Vertrag. Die Bezahlung der gekauften Ware erfolgt erst nach Zustellung der retournierten Ware.

GARANTIE

Unternehmen: Smartwiel, s.r.o.

Firmensitz: Šebešťanová 255, 017 01 Považská Bystrica

Produkt: Elektrische Schubkarre Smartwiel

Lieber Kunde.

Vielen Dank für den Kauf der Smartwiel-Elektroschubkarre, für die ab Kaufdatum eine 24-monatige Garantie gilt. Mit der gekauften Schubkarre erhalten Sie eine Bedienungsanleitung, zu der auch eine Garantiekarte gehört. Die Garantiekarte informiert Sie über die Garantiebedingungen. **Wenn Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung nicht befolgen, können Ihre Beschwerden nicht akzeptiert werden.**

Garantiebedingungen:

- Die Garantiezeit für die Elektroschubkarre beträgt 24 Monate ab Verkaufsdatum, sofern im Vertrag nichts anderes angegeben ist. Die Gewährleistungsfrist für den Akku beträgt 24 Monate, für die Lebensdauer und Kapazität des Akkus 6 Monate ab Verkaufsdatum, sofern im Vertrag nichts Anderes angegeben ist.
- Beanstandungen der Vollständigkeit der Lieferung richten sich nach dem Handels- und Bürgerlichen Gesetzbuch an den Lieferanten.
- Die Garantiezeit beträgt für den Edelstahlrahmen 10 Jahre ab Verkaufsdatum, für den Stahlrahmen 24 Monate.
- Durch den Transport verursachte Schäden und Fehler muss der Kunde bei Erhalt der Ware beim Spediteur geltend machen.
- Die Garantie gilt nur, wenn das in der Bedienungsanleitung angegebene Montageverfahren befolgt wurde.
- Die Garantie für den elektrischen Teil der Schubkarre gilt nur, wenn daran weder fachmännisch noch unfachmännisch manipuliert wurde.
- Die Garantie erstreckt sich auf die Konstruktion, die verwendeten Materialien und die Ausführung des gesamten Produkts.
- Von der Garantie ausgeschlossen sind Fehlfunktionen, die durch unsachgemäße und im Widerspruch zur beigelegten Bedienungsanleitung stehende Handhabung entstehen.
- Die Garantie deckt keine mechanischen Schäden ab, die durch Unachtsamkeit während des normalen Betriebs des Geräts verursacht wurden.
- Die Garantie erstreckt sich nicht auf offensichtliche Mängel, die der Endverbraucher dem Händler oder autorisierten Service nicht zuverlässig nachweisen oder anderweitig beweisen kann.
- Die Garantie gilt nicht für Reklamationen über Produktparameter, die nicht im Handbuch oder in unseren sonstigen kommerziellen und technischen Dokumentationen oder verbindlichen technischen Standards aufgeführt sind.
- Die Garantie deckt keine Produktfehlfunktionen ab, die durch die Verwendung dieses Produkts in einer staubigen, feuchten, verschmutzten, aggressiven, rauchigen oder anderweitig ungeeigneten Umgebung verursacht werden.
- Zusätzliche, zusätzliche Räder haben eine Tragfähigkeit von 80 kg. Das Drehen der Schubkarre darf nur in einer Achse durch das Vorderrad erfolgen. Wenn sich die Schubkarre über zusätzliche Hilfsräder dreht, besteht die Gefahr einer Beschädigung, die nicht durch die Garantie abgedeckt ist. **Kundendienst:** Telefon: +421 (0) 918 413 398 E-Mail: smartwiel@imcslovakia.sk
-

Verkaufsdatum:.....

Modell:

Unterschrift des Verkäufers:

Unterschrift des Kunden:



Bei Fragen kontaktieren Sie uns: mbarencikova@imcslovakia.sk; smartwiel@imcslovakia.sk ;
Smartwiel sro, Šebešťanová 256, 01701 Považská Bystrica www.akkuschubkarre.at